

Stadtrat Mag. Markus Stoll
Klubobfrau GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Winkel
KO–Stv.ⁱⁿ GRⁱⁿ Mag.^a Christine Oppitz–Plörer
GR MMSt. Franz Jirka



Innsbruck, 28.Mai 2025

Antrag

Einführung eines Kindergemeinderates

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Innsbruck setzt die notwendigen Schritte zur ernsthaften Prüfung der Einführung eines Kindergemeinderats in Innsbruck bis Anfang 2026.

Begründung:

Kinder sind wesentlicher Teil des städtischen Lebens – sie nutzen öffentliche Räume, Bildungseinrichtungen und Freizeitinfrastruktur und erleben die Stadt mit ganz eigenen Augen. Dennoch sind sie in politischen Entscheidungsprozessen häufig nicht vertreten bzw. wird ihre Stimme zu wenig gehört. Ein Kindergemeinderat ermöglicht es, Kinder frühzeitig in demokratische Prozesse einzubinden und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Die Erfahrungen aus Tiroler Gemeinden sowie aus der Steiermark zeigen, dass durch Kindergemeinderäte nicht nur wertvolle Projekte entstehen, sondern auch ein starkes Bewusstsein für gesellschaftliches Miteinander, Verantwortung und Mitbestimmung gefördert wird. Gerade in einer jungen, wachsenden und diversen Stadt wie Innsbruck ist es Zeit, auch die jüngsten Bürger:innen konsequent einzubinden.

Bedeckungsvorschlag:

Bis zur tatsächlichen Einführung des Kindergemeinderats ist keine zusätzliche budgetäre Bedeckung erforderlich.